



Technische Mitteilung

Austausch der Vergaserschwimmer für ROTAX Motor Type 912 (Serie)

VORGESCHRIEBEN

Symbole:

Bitte beachten Sie die folgenden Symbole, die in diesem Dokument verwendet werden, um besondere Passagen hervorzuheben.

- ▲ **WARNUNG:** Kennzeichnet Anweisungen, die, falls sie nicht beachtet werden, zu schweren Verletzungen oder zum Tode führen können.
- **ACHTUNG:** Kennzeichnet Anweisungen, die, falls sie nicht beachtet werden, schwerwiegende Schäden am Luftfahrzeug / Motor verursachen können oder zum Erlöschen der Garantieansprüche führen.
- ◆ **HINWEIS:** Weitere Informationen zur besonderen Beachtung.

1. Allgemein

<u>Herausgeber:</u>	Remos AG, Franzfelde 31, 17309 Pasewalk Web: www.remos.com - Telefon: +49-3973-225519-0
<u>Ausgabedatum:</u>	20.Juli 2016
<u>Gültigkeit:</u>	sofort
<u>Auszuführen bis:</u>	Vor dem nächsten Flug.
<u>Ausgabennummer:</u>	TM-031-Austausch-ROTAX-Vergaserschwimmer-weitere-SN
<u>Vorhergehende Mitteilung:</u>	keine
<u>Referenziertes Dokument:</u>	ROTAX Alert Service Bulletin ROTAX ASB-912-069UL und ROTAX ASB-912-069, neueste Revision verfügbar als Download über www.flyrotax.com



Technische Mitteilung

Betroffene Baureihen: G3, G3/600, GX

Betroffene S/N:

- Flugzeuge mit Motor-Seriennummer gemäß referenziertem Dokument
- Flugzeuge mit Vergaser Seriennummern gemäß referenziertem Dokument, kann von betroffenen Motor S/N abweichen wenn Vergaser ersetzt wurden
- Flugzeuge mit Vergaserschwimmern (Teilenr. 861185) welche als Ersatzteil im Zuge einer Instandsetzung / Grundüberholung seit dem 9. Mai. 2016 eingebaut wurden.

Anlass: Gemäß referenziertem Dokument: "Durch Abweichungen im Fertigungsprozess der Schwimmer kommt es aufgrund von Resonanzschwingungen im Motorbetrieb zur partiellen Ablösungen der Außenschicht. Ein Ablösen dieser Partikel kann dazu führen, dass sich Düsen im Vergaser verlegen. Dies führt in weiterer Folge zu einer Beeinträchtigung der Kraftstoffversorgung an der betroffenen Zylinderbank. Mögliche Auswirkungen sind ein rauer Motorlauf bis hin zu einem totalen Leistungsverlust oder Motorausfall durch blockierten Kraftstofffluss am betroffenen Vergaser."

Getestete und von ROTAX freigegebene Schwimmer sind nun verfügbar und alle betroffenen Schwimmer müssen ausgetauscht werden.

Gegenstand:

- Austausch Vergaserschwimmer für ROTAX Motor Type 912 (Serie)

Zeitaufwand:

- Überprüfung auf Anwendbarkeit: ca. 20 Minuten
- Austauschen der Schwimmer: ca. 1...2 Stunden

2. Materialinformation

Benötigtes Werkzeug:

- Wenn Schwimmer nicht Betroffen: keins
- Wenn Schwimmer Betroffen: Metrisches Standardwerkzeug

Benötigte Materialien:

- Wenn Schwimmer nicht Betroffen: keine
- Wenn Schwimmer Betroffen: Gemäß referenziertem Dokument und Anweisungen in Abschnitt 5.4

3. Ausführung:

Auszuführen bis:

- Vor nächstem Flug

Wartungsstufe:

- Überprüfung auf Anwendbarkeit: keine
- Wiegen / Austauschen der Schwimmer:: line



Technische Mitteilung

- ▲ **WARNUNG:** Gemäß referenziertem Dokument: "Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Motor- und Personenschaden oder Tod führen."

Qualifikation: Wartungsbetrieb oder sachkundige Person

Dokumentation: Die Durchführung dieser Technischen Mitteilung ist in der Luftfahrzeugakte und im Logbuch des Fluggerätes sowie des Motors zu bestätigen unter Nennung der Motor-Seriennummer und der Vergaser-Seriennummern.

4. Überprüfung auf Anwendbarkeit:

Überprüfung der Motor-Seriennummer:

Die Motor-Seriennummer ist im Stück- und/oder Nachpüfchein, sowie in jedem Fall und auf dem Motordatenschild aufgeführt, welches auf der Oberseite des Zündergehäuses linksseitig gegenüber des elektrischen Starters angebracht ist. Für weitere Informationen siehe ROTAX Wartungshandbuch (Line).

Überprüfung eines Schwimmer-Tauschs:

Überprüfe die Wartungsunterlagen des Flugzeuges ob der Vergaser oder die Schwimmer ausgetauscht wurden. Wenn die Schwimmer nach dem 9. Mai 2016 durch Schwimmer mit Teilenummer 861185 ersetzt wurden, so sind sie betroffen.

Überprüfung der SN der Vergaser:

Es muss überprüft werden, ob die Seriennummer der Vergaser in den betroffenen Seriennummernbereich des referenzierten Dokumentes fällt. Die Seriennummer ist auf der dem Kurbelgehäuse zugewandten Seite des Vergasergehäuses eingraviert.

- ◆ **HINWEIS:** Der Vergaser und/oder die Schwimmer können aus dem ursprünglichen Motor aus- und in einer anderen eingebaut worden sein. Motoren mit Seriennummern über dem betroffenen Bereich wurden mit getesteten Schwimmern ausgestattet. Diese Schwimmer sind markiert, wie in Abschnitt 3.3 des referenzierten ROTAX SB beschrieben.

Anwendbarkeit: Sollte der Motor bzw. die Vergaser nicht durch das referenzierte Dokument betroffen sein, so sind keine weiteren Aktionen erforderlich. Dokumentieren Sie den Befund gemäß Kapitel 3 dieser Technischen Mitteilung. Notieren Sie ebenfalls die Motor- und Vergaserseriennummern.



Technische Mitteilung

Ist der Motor bzw. die Vergaser oder Schwimmer betroffen, so muss die Reparaturanweisung gem. Unterpunkt 5 dieser Technischen Mitteilung in vollem Umfang durchzuführen.

5. Anleitung zum Austausch der Schwimmer:

5.1 Instruktionen: Befolgen Sie das referenzierte Dokument und nachfolgende Anweisungen.

- ◆ **HINWEIS:** Vor den Wartungsarbeiten lesen Sie bitte das gesamte Dokument sorgfältig durch und stellen Sie sicher, dass Sie die Anweisungen und Anforderungen komplett verstehen.

- ◆ **HINWEIS:** Sämtliche Arbeiten sind gemäß entsprechendem Einbau- und Wartungshandbuch durchzuführen.

5.2 Sicherheitsinformationen:

- ▲ **WARNUNG:** Diese Arbeiten nicht bei offenem Feuer, Rauchen, Funkenbildung etc. durchführen! Zündung „AUS“ und Motor gegen ungewollte Inbetriebnahme sichern. Fluggerät gegen ungewollte Inbetriebnahme absichern. Minuspol der Bordbatterie abklemmen.

- ▲ **WARNUNG:** Gefahr von Verbrennungen! Motor abkühlen lassen und entsprechende Sicherheitsausrüstung verwenden.

- **ACHTUNG:** Sollte während dem Zerlegevorgang/Zusammenbau das Entfernen einer Sicherungseinrichtung (wie z.B. Drahtsicherung, selbstsichernde Schraube, etc.) notwendig sein, so ist diese immer durch eine Neue zu ersetzen.

5.3 Präambel:

Wenn die Vergaserschwimmer unter die Kriterien in Abschnitt 4 fallen, müssen sie durch von ROTAX freigegebene und entsprechend markierte Schwimmer ersetzt werden. Für diesen Zweck müssen die Vergaser nicht komplett demontiert werden, sondern etwas zur Seite gekippt werden, so dass der Zugang zu der



Technische Mitteilung

Schwimmerkammer ermöglicht wird. Diese Prozedur ist spezifisch für die REMOS Motorintegration und wird im Folgenden beschrieben.

5.4 Stückliste:

1 x Selbstsichernde Mutter M6
 Kabelbinder
 Sicherungslack

Siehe referenziertes Dokument für weitere Teile

5.5 Vorbereitung:

Obere und untere Motorabdeckung entfernen

5.6. Vorgehen:

5.6.1 Airbox Lösen

Schelle, welche den Luftfilterdeckel mit Ansaugluftschlauch auf der Airbox hält lösen. Ansaugluftschlauch von der Airbox lösen, Kabelbinder entfernen wie erforderlich. Mutter entfernen, welche die untere Airboxhalterung fixiert. Sie ist von der linken Motorseite zugänglich.

5.6.2 Vergaser Lösen

Schlauchschelle des kurzen Gummischlauches zwischen Airbox und Vergaser auf der Vergaserseite lösen. Schlauchschelle zwischen Vergaser und Ansaugkrümmer auf der Vergaserseite lösen.

5.6.3 Vergaser kippen

Nun sollte es möglich sein, den gesamten Vergaser mit der Unterseite nach außen zu kippen. Das ermöglicht den Zugang zu der Schwimmerkammer.

5.6.4 ROTAX Anweisungen Befolgen

Siehe Anweisungen im referenzierten Dokument.
Schritte 3.2) 1 und 3.4) 4 entfallen hierbei.



Technische Mitteilung

5.6.5 Vergaser und Airbox wieder Befestigen

Nachdem die ROTAX Anweisungen befolgt und die Schwimmerkammern wieder installiert wurden, müssen die Vergaser wieder korrekt befestigt werden.

Zunächst Vergaser und Airbox wieder korrekt ausrichten.

Anschließend alle Schläuche und mechanische Verbindungen, die in Schritten 5.6.1 bis 5.6.3 gelöst wurden in umgekehrter Reihenfolge wieder befestigen.



Technische Mitteilung

6. Signatur

Erstellt Paul Foltz
REMOS – Office of Airworthiness

Geprüft Daniel Browne
REMOS – Office of Airworthiness

Anerkannt Michael Bätz
DAeC – Certification Manager

Pasewalk, den 20.07.2016

**REMOS wünscht Ihnen stets einen schönen und sicheren Flug!
Fliegen Sie niemals ohne Vorflugkontrolle!**